

Pressemitteilung

Nr. 18pm118

Datum: 13. September 2018

Regionalentwicklung

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

Simone Hotz

Telefon 07031 663-1174

Telefax 07031 663-2338

E-Mail s.hotz@lrabb.de

Neues Kunstwerk auf der SCULPTOURA

„Fischleifigur“ von Gregor Öhmann im Burggraben der Burg Kalteneck in Holzgerlingen

Zwei weitere Skulpturen des Künstlers auf dem Abschnitt zwischen Holzgerlingen und Schönaich

Die SCULPTOURA führt nicht nur an diversen Anrainer-Kommunen vorbei oder durch sie hindurch, mit dem einen oder anderen Kunstwerk werden die Ortsmitten selbst und die dortigen Highlights zunehmend mit in den Fokus gerückt. So wurde am 13. September die Holz-Skulptur des Backnanger Künstlers Gregor Oehmann, „Fischleifigur“, im Burggraben der Burg Kalteneck in Holzgerlingen eingeweiht.

„Es gibt immer wieder etwas Neues auf der SCULPTOURA“, so der stellvertretende Landrat des Landkreises Böblingen, Martin Wuttke. „Mit der Kunst am Weg rücken wir nicht nur die schönen Landschaften im Landkreis Böblingen in den Blickpunkt, sondern auch unsere Kommunen mit ihren schönen Ortskernen und den vielen sehenswerten Dingen, die sie haben.“ Das kann der Holzgerlinger Bürgermeister, Ioannis Delakos, so nur bestätigen. „Die Burg Kalteneck ist ein Highlight in unserer Stadt und auch auf dem neuen historischen Stadtrundgang“, so Delakos. „Umso mehr freuen wir uns, dass die Burg mit dem neuen Kunstwerk noch mehr ins Bewusstsein rückt und hoffentlich viele SCULPTOURA-Besucher den Weg in die Innenstadt Holzgerlingens finden.“

Mit 6 Metern Länge ist die „Fischleifigur“ ein respektablem Fisch, zumal die Skulptur suggeriert, dass es sich dabei noch gar nicht um den ganzen Fisch handeln könnte. Die Skulptur steht auf einem Sockel im Wasser des Burggrabens. Und noch zwei weitere Holzskulpturen von Gregor Oehmann wurden aufgebaut. Sie wurden auf der Strecke von Holzgerlingen nach Schönaich, in der Nähe des Standorts platziert, an dem vor einiger

Zeit die Skulptur von Wolfgang Thiel, „Goethe und Schiller“, abgebaut worden war. „Mimi“ und „Dame im kurzen Rock“ zieren dort auf einer gemeindeeigenen Fläche nun ebenfalls die SCULPTOURA.

Seit Sommer 2014 begeistert die SCULPTOURA die Menschen in Nah und Fern. Mit eigenem Logo ausgeschildert verläuft sie auf der Wegstrecke des Museumsradwegs, (dieser verläuft von Weil der Stadt bis Nürtingen). Wer mit dem Rad unterwegs ist, kann sie auf einmal „erradeln“ – wer lieber zu Fuß unterwegs ist, kann sich Etappe für Etappe vornehmen. Eine neue Faltkarte informiert seit diesem Jahr über Möglichkeiten für Rundtouren, Anschlussstellen an Bus oder Bahn und, für die sportlichen Radler, auch über eine alternative Rückroute. Die Karte ist umsonst erhältlich im Landratsamt Böblingen oder auf den Rathäusern der Kommunen am Weg. Oder zum Download auf der Homepage.

www.sculptoura.de